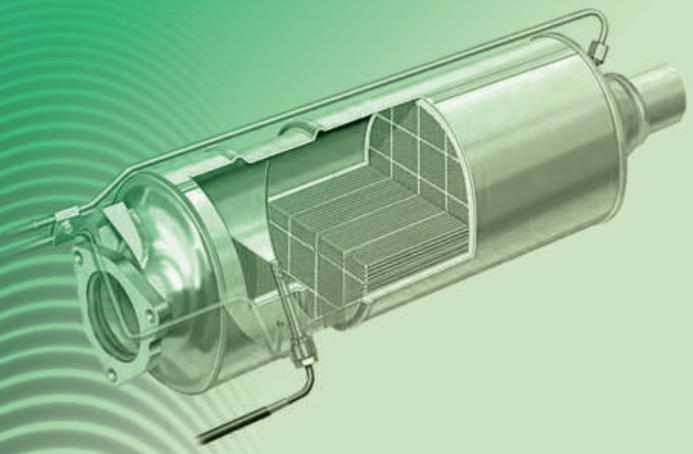


Immer häufiger treten bei Dieselautos, die vor allem für Kurzstrecken gebraucht werden, Probleme auf. Der Grund ist ein komplett verstopfter Partikelfilter. Die Regeneration funktioniert nicht mehr.

TORALIN® DPF Regeneration Activator erniedrigt die Entzündungstemperatur der Rußpartikel, die sich im Partikelfilter gesammelt haben, dadurch wird der Regenerationsvorgang unterstützt, ganz besonders bei Kurzstreckenfahrten.

TORALIN® DPF Regeneration Activator ist ein metallorganisches Dieselkraftstoff-Additiv, das als Katalysator zur Regenerierung von Dieselpartikelfiltern (DPF) zum Einsatz kommt. TORALIN® DPF Regeneration Activator setzt die Entzündungstemperatur der Rußablagerungen im Dieselpartikelfilter herab und verbessert die Wirkung der periodischen Verbrennung der angesammelten Ablagerungen, dieser Vorgang wird auch als Filterregeneration bezeichnet.

Vorteile

- Garantiert eine schnelle und vollständige Regeneration von Dieselpartikelfiltern
- Erniedrigt die Entzündungstemperatur der angesammelten Rußteilchen, sodass es zu einer sehr guten Verbrennung bei normalen Betriebstemperaturen kommt
- Beugt einem Leistungsverlust durch verstopfte Partikelfilter und unvollständige Rußverbrennung vor
- Verringert den Ausstoß von Rußteilchen, sodass leichter gesetzliche Grenzwerte eingehalten werden können. Durch die Anwendung entstehen keine zusätzlichen Emmisionen
- Verlängert die Lebensdauer der teuren Partikelfilter
- Die preiswerteste Art Rußausstoß zu verringern ohne weitere Eingriffe in das Kraftstoffsystem

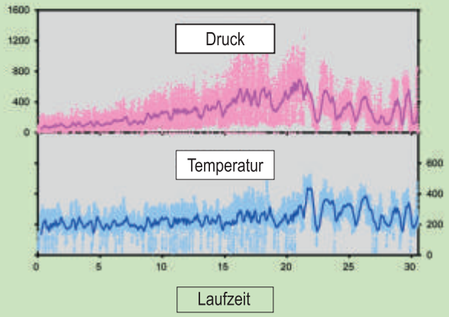
Die Regeneration des Partikelfilters verläuft 5-10 mal schneller als beim Einsatz von Partikelfiltern mit Katalysatorbeschichtung

DER ERFOLG IST MESSBAR

Dieser Test hat die Vorteile einer Anwendung des TORALIN® DPF Regeneration Activator-Additivs untersucht. Die erste Untersuchung bestand aus der Analyse des Regenerationsverhaltens bei einem Peugeot 406 ausgestattet mit einem katalytischen Dieselpartikelfilter. Vom Peugeot 406 wurden in Europa große Stückzahlen verkauft.

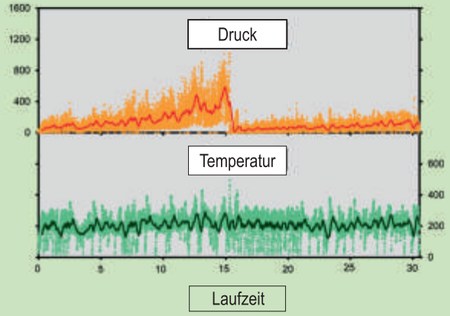
Der Wagen wurde während eines Testzeitraums von 30 Stunden in unterschiedlichen Umgebungen ohne TORALIN® DPF Regeneration Activator gefahren. Also nicht ausschließlich Autobahn und auch nicht nur im Stadtverkehr. Während des Tests wurden die Druckdifferenzen und die Temperatur im DPF gemessen. Die Regeneration erwies sich als problematisch. Als Folge der zunehmenden Verschmutzung stieg der Abgasgegendruck an. Das Fahrzeug begann sogar gelegentlich zu «stottern», ein ausgesprochen unerwünschtes Verhalten.

Peugeot 406 ohne TORALIN® DPF Regeneratie Activator



Wenn wir uns die Messkurve genauer ansehen, können wir leicht feststellen, dass zu keinem Zeitpunkt ein Regenerationszyklus vollständig durchlaufen wurde, nicht einmal bei Spitzentemperaturen von 500°C. Der Druck blieb durchgängig hoch und das System hatte Probleme mit dem erhöhten Zuwachs von Verunreinigungen mit der Folge einer Zunahme des Gegendrucks (und einem Verlust an Leistung). Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Regeneration einen nur kurzzeitigen Effekt hatte, und dass es zu keinem Zeitpunkt zu einer vollständigen Regeneration kam.

Peugeot 406 mit TORALIN® DPF Regeneratie Activator



In den ersten 15 Stunden des Tests wurde ein vergleichbarer Trend festgestellt. Druck und Temperatur blieben relativ niedrig. Ein Unterschied wurde jedoch nach circa 15 Stunden deutlich. Als sich der Druck auf ungefähr 600 mbar erhöht hatte, wurden die Ablagerungen unter der katalytischen Wirkung des DPF Regeneration Activators schlagartig und vollständig verbrannt und das bei einer außerordentlich niedrigen Temperatur! Bemerkenswert bleibt die Feststellung, dass der Verbrennungszyklus sehr schnell und vollständig abläuft und dass es nach diesem Vorgang zu einer sehr langsamen Zunahme neuer Ablagerungen kommt.